

Zeitschrift: Wohnen
Band: 5 (1930)
Heft: 9

Vereinsnachrichten: Schweizerische Tagung für Wohnungswesen : 6./7. September
1930 : Basel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DAS WOHNEN

SCHWEIZERISCHE ZEITSCHRIFT FÜR WOHNUNGSWESEN

OFFIZIELLES ORGAN DES SCHWEIZERISCHEN VERBANDES FÜR WOHNUNGSWESEN UND WOHNUNGSREFORM

Abonnemente: Schweiz Fr. 5.—; Ausland Fr. 7.50

Inserate: 30 Cts. pro 4-gesp. Milimeterzeile

Erscheint monatlich einmal.

Verlag und

Redaktion:

NEULAND-VERLAG A.-G.

Zürich 4, Stauffacherstrasse 45

Schweizerische Tagung für Wohnungswesen

6./7. September 1930

Basel

Wir freuen uns, dieses Jahr die Delegierten des Schweizerischen Verbandes für Wohnungswesen und Wohnungsreform in unserer Stadt begrüßen zu dürfen. Wir laden Sie alle ein, mit uns die

Schweizerische Wohnungsausstellung

die Hallenausstellung in der Mustermesse, vor allem aber unsere

Kolonie Eglisee

mit den Musterbauten zu besichtigen. Die Ausstellung mit all ihren Erleichterungen für die Besucher aus der ganzen Schweiz sollte es möglich machen, einmal eine

richtige Tagsatzung der Wohnungsfreunde aus der ganzen Schweiz abzuhalten.

Wir haben uns erlaubt, die schweizerischen Wohngenossenschaften, auch soweit sie dem Verbands nicht angehören, zu der Tagung in Basel einzuladen. Werden wir in unseren bescheidenen Verhältnissen auch nicht eine Versammlung von tausend Delegierten der Wohngenossenschaften zusammenbringen, wie wir es diesen Juni an der Frankfurtertagung der deutschen Baugenossenschaften erlebt haben, so hoffen wir doch zuversichtlich, dass unserem Rufe aus allen Teilen der Schweiz Folge geleistet werde. Wir sind überzeugt, dass jeder, der zwischen dem geschäftlichen ernsten Teil unserer Versammlung, zwischen dem Studium der WOBA und zwischen den heiteren Genüssen, die die Stadt Basel ihren Besuchern bietet, den richtigen Ausgleich zu schaffen weiss, befriedigt aus unserer Grenzstadt wieder von dannen ziehen wird.

Darum auf nach Basel!

DIE SEKTION BASEL
DES SCHWEIZ. VERBANDES FÜR
WOHNUNGSWESEN UND WOHNUNGSREFORM